



Italienische Truppen nach der Landung in der Hafenstadt Durazzo. (Weltbild, A.)



Ein Bild aus der albanischen Hauptstadt Tirana. Der Boulevard Mussolini und die Straße Rana-Metreshe (Königin-Mutter). (Weltbild, A.)

Die Durchführung der Militäraktion in Albanien.

Eine antilige Abersicht.

Rom, 10. April. Über die militärischen Maßnahmen Italiens in Albanien wird in der Nacht vom Samstag zum Sonntag folgende offizielle Mitteilung ausgedrückt: Um den Ereignissen in Albanien zu begegnen, hat der Duce die Konzentrierung eines Expeditionskorps unter dem Befehl des Armeekommandanten General Gussani in der Zone von Bari-Brindisi-Taranto beschlossen. Auf Grund der Situation am Nachmittag des Donnerstags befahl der Duce die Ausfahrt des ersten Teiles des Expeditionskorps, das in der Nacht nach der albanischen Küste auslief. Nach der Nacht und dem albanischen Küste auslief. Nach der Nacht und dem albanischen Küste auslief.

Die auf Transport- und Kriegsschiffen überführten Truppen kamen gegen 4.30 Uhr in Sicht der albanischen Küste. Bei San Giovanni di Medua, Durazzo, Balona und Santi Quaranta begannen die Landungsoperationen, die vor allem bei Durazzo auf den Küsten der albanischen Küste begannen. Nach der Nacht und dem albanischen Küste auslief.

Durazzo war um 9.30 Uhr besetzt. Die Besetzung wurde logisch auf die umliegenden Gebiete ausgedehnt. Am Morgen um 9.30 Uhr zogen die Soldaten des italienischen Regiments in Durazzo ein und fast gleichzeitig kam eine Abteilung des Grenadierregiments in Flugzeugen in der albanischen Hauptstadt an.

Die auf Transport- und Kriegsschiffen überführten Truppen kamen gegen 4.30 Uhr in Sicht der albanischen Küste. Bei San Giovanni di Medua, Durazzo, Balona und Santi Quaranta begannen die Landungsoperationen, die vor allem bei Durazzo auf den Küsten der albanischen Küste begannen. Nach der Nacht und dem albanischen Küste auslief.

Die Luftwaffe hat ebenfalls einen sehr großen Anteil an der raschen Besetzung Albanien. Innerhalb von 12 Stunden wurden insgesamt 384 Apparate aus allen Gegenden Italiens eingesetzt, ohne daß die Kampfkraft der anderen Flugabwehr vermindert wurde. In der frühen Morgenstunden des Freitags unternahm ein Geschwader über Albanien einen Flug, bei dem die Millionen von Flugzetteln abgeworfen wurden, in denen die friedlichen Absichten der italienischen Regierung angekündigt wurden.

Am Abend kam eine Luftlandungsabteilung in unmittelbarem Kontakt mit den italienischen Truppen, um auf dem Luftlandeplatz von Durazzo in aller Eile hergerichtet wurde. Am Morgen des Samstag landete General Ballo um gerade ein sinnvolles militäres Angebot auf den Duce zu: „Große Mutter“ ... die Grenze mit China ist erreicht.

VI.

Shanheitman! rufen die Schiffer, wieder umständliche Grenz- und Zollkontrolle. Handelsverkehr aller japanischen Geschäfte in die hundert Taten des von den Japanern neu geschaffenen „General-Relaxation-Geldes“ (eine Art „Kot“) oder „General-Relaxation-Geldes“ (eine Art „Kot“) oder „General-Relaxation-Geldes“ (eine Art „Kot“).

Die japanische Flotte in der Nordchina ist erreicht. Die japanische Flotte in der Nordchina ist erreicht. Die japanische Flotte in der Nordchina ist erreicht. Die japanische Flotte in der Nordchina ist erreicht.

Die neuesten Morgenmeldungen, Erklärungen, Trübsinn im Spielraum ... 10 Minuten später schickte Adhikris (Signal) ... wieder umständliche Grenz- und Zollkontrolle. Handelsverkehr aller japanischen Geschäfte in die hundert Taten des von den Japanern neu geschaffenen „General-Relaxation-Geldes“ (eine Art „Kot“) oder „General-Relaxation-Geldes“ (eine Art „Kot“).

VII.

Ein „Kaken-Plan“ ... gemessen an fernöstlichen Entfernungen! Aber immerhin ... die japanische Flotte in der Nordchina ist erreicht. Die japanische Flotte in der Nordchina ist erreicht. Die japanische Flotte in der Nordchina ist erreicht.

9.30 Uhr mit einem Bomber in Tirana und nahm von dem Militärflugfeld Keti. Um 9.30 Uhr zogen die ersten motorisierten Abteilungen in Tirana ein, während eine Gruppe später die Landung des ersten Grenadierbataillons erfolgte, das bereits um 11 Uhr beim Einzug des Armeekommandanten Graf Ciano Spalier bilden konnte.

„Für Albanien beginnt eine große Zukunft.“

Proklamation des Generals Gussani an das albanische Volk. Tirana, 10. April. Der Oberbefehlshaber der italienischen Truppen hat an das albanische Volk eine Proklamation geschickt. General Gussani betont darin, daß italienische Soldaten für eine Million des Friedens und der Zusammenarbeit nach Albanien gekommen seien. Er verlangt von der albanischen Bevölkerung vollkommene Disziplin und fordert sie zur Zusammenarbeit auf in der Überzeugung, daß sie die Nation Italiens unterstützen werde. Er sei ermächtigt, der Bevölkerung folgende feierliche Verordnung auszusprechen:

Die öffentliche Ordnung, die Achtung des Privatbesitzes und die freie Ausübung der Glaubensbekenntnisse, die Ehr- und die alte Tradition des albanischen Volkes werden geschützt. Albanien wird eine neue Ära der Arbeit und der Gerechtigkeit, des Wohlstandes und des Fortschritts erleben. Der albanische Staat, der das Recht der Gerechtigkeit, des Wohlstandes und des Fortschritts erleben. Der albanische Staat, der das Recht der Gerechtigkeit, des Wohlstandes und des Fortschritts erleben.

Danktelegramme aus Albanien.

Rom, 10. April. Aus Tirana und anderen albanischen Städten sind Ruffolini und Graf Ciano von seiten führender albanischer Persönlichkeiten weitere Dank- und Ergebenheitstelegramme zugegangen, in denen der Duce u. a. auch um die Bildung einer albanischen politischen Partei gebeten wird.

Nahmed Zogu hat noch die Nationalbank geplündert.

Rom, 10. April. Ein nach Bari gekommener Angestellter der Albanischen Nationalbank hat erklärt, daß Erzbischof Zogu aus der Staatskasse 400 000 albanische Goldfranken mitgenommen habe, die zur Deckung der Banknoten dienten. Da dieses Geld nicht Eigentum des Königs, sondern Staatsvermögen war, mußte man von einem Diebstahl sprechen. Offiziell wurde bei dem im Umlauf befindlichen Papiergeld in Höhe von 24 Millionen durch Militärretoren der Bank von Italien gedeckt.

Weitere Truppenlandungen durch italienische Flugzeuge.

Rom, 10. April. Mit einer neuerlichen Flugaktion haben die italienischen Truppen Montag Korika (Koritsa), die Hauptstadt der südbalkanischen Provinz Albanien an der jugoslawischen Grenze besetzt.

Drei leichte Breda-Flugzeuge, die innerhalb eines Auslaufs von 300 Meter landen können, hatten in den Morgenstunden Tirana verlassen und eine Abteilung Grenadiere nach dem Flugplatz von Korika gebracht. Eine halbe Stunde später landeten die Flugzeuge unter begünstigten Randbedingungen der Bevölkerung. Die Apparate landeten sofort nach Tirana zurück, um weitere Truppenteile nach Korika zu bringen.

Auf dem Flugplatz von Tirana sind am Montag weitere Truppen sowie Spezialisten aus Italien gelandet worden.

Brindisi, 10. April. Die acht bei der Landung in Durazzo gesunkenen italienischen Matrosen sind am Montag unter Teilnahme des gesamten Offizierskorps und der Bevölkerung auf dem hiesigen Friedhof unter militärischen Ehren beigesetzt worden.

Dank des Duce an die jugoslawische Regierung.

Von italienischer Seite erfährt man, daß der italienische Gesandte in Belgrad, Indelli, im Auftrage des Duce der jugoslawischen Regierung den besonderen Dank für ihre freundschaftliche Haltung in der albanischen Frage ausspricht.

Gleichzeitig verläutet in gut unterrichteten politischen Kreisen Belgrads, daß der Duce noch eine besondere Depesche an die jugoslawische Regierung geschickt habe, von deren Inhalt die meisten befriedigt sei.

Ruhige Osterfeiertage in Belgrad.

Die Minister weisen anßerhalb der Hauptstadt. Belgrad, 10. April. Über die Osterfeiertage herrschte in ganz Jugoslawien vollkommene politische Ruhe. Die Morgenspartei in Albanien, welche in der Öffentlichkeit noch am Samstag stark aber durchaus ruhig besprochen worden waren, haben heute jeden aufregenden Charakter verloren. In maßgebenden politischen Kreisen Jugoslawiens ist man von den verschiedenen italienischen Erklärungen äußerst befriedigt.

Bedeutend für die hier herrschende ruhige Beurteilung der Lage dürfte sein, daß Ministerpräsident und Innenminister Jovanovic die Osterfeier in der alten serbischen Stadt Nisch verlebte und auch die übrigen Mitglieder der Regierung die Feiertage in ihren Heimatorten oder auf dem Lande verbrachten.



Albanien und die Adria.

(Weltbild-Gesellschaft, B.)

Aus Gau und Provinz.

Taunus und Main.

Zwei tödliche Verkehrsunfälle.

— **Königsheim, 10. April.** In Röhrla Kronberg fahrender Personenkraftwagen aus Frankfurt stieß beim Überholen eines Lieferwagens auf den unbefestigten Fußweg und fuhr hier in eine Kaskadenrutsche hinein. Der etwa 40-jährige Fahrer Wilhelm Dettmer aus Kronberg wurde sofort getötet. Sein Schwiegersohn Ludwig Heber wurde am Fuß verletzt und ein im Kinderwagen befindliches Kleinkind wurde herausgeschleudert, blieb jedoch glücklicherweise unverletzt.

Ein weiterer schwerer Unfall ereignete sich in Heusenstamm. Ein dort zu Schluß meilender vierjähriger Junge aus Frankfurt wurde von einem aus Königsheim kommenden Kraftwagen erfasst und überfahren. Die Verletzungen waren derart schwer, daß das Kind auf der Stelle tot war.

— **Nordenskiold, 10. April.** Im hiesigen Gemeindefeld fand dieser Tage eine Beerdigung von Schlaufaufgänger-Doll statt, das zu aufstrebenden Preisen abgegebene Leichenbrot aus dem Ort fand.

— **Walden, 10. April.** Die silberne Hochzeit feiern heute, Dienstag, die Eheleute Heinrich Pfeiffer und Frau Bertha, geb. Kraus.

— **Waldheim, 10. April.** Die Einwohnerin Frau Katharina Rix feiert am 11. April bei besser Gesundheit ihren 80. Geburtstag.

— **Weden, 10. April.** Am 8. April feierte Frau Wilhelmine Geiger, geb. Müller, in körperlicher und geistiger Frische ihren 80. Geburtstag.

— **Red Schwalbach, 10. April.** Schon am Karfreitag waren zahlreiche Gäste hier eingetroffen, um die Feste hier zu erleben. An den beiden Tagen feierte sich der Verkehr in einem Ausmaß wie selten zuvor. Kein Wunder: Wer wollte auch bei so großem Frühlingsschmelze in den dumpfen Mauern der Großstadt hängen? So waren denn nicht nur unsere Gaststätten mit Gästen gefüllt, sondern auch die Straßen und Plätze und die Luft mit fröhlichen Menschen erfüllt. Auch ein Teil der Kurlandier war an den Osterfesten in Aktion getreten. Eine Anzahl Gäste hier auch schon da. Die staatlichen Bäder sind eröffnet und so ist alles wohl vorbereitet auf eine gute „Kur“.

Aus dem Rheingau.

Die Feiertage.

Wie seit Jahren nicht mehr fand in diesem Jahre Ostern im Rheingau im Zeichen des Frühlingsspiels. Deshalb fehlte es an Gärten und Gassen aus fern und nah in den alten Weinbergen nicht. Reichsbahn und Dampfer hatten einen nicht kleinen Verkehr zu bewältigen. Am Karfreitag aber war der umgekehrte Kraftwagenverkehr. Der hundertjährige Geburtstag der Rheinischen Eisenbahn-Gesellschaft bedingte eine besondere Ausgestaltung. In solchen Tagen tritt die Notwendigkeit der Sperrung von Ortsdurchgangsstrecken in wachsender Bedeutung vor Augen.

Prosperebenarbeit.

— **Mittelheim, 9. April.** Unter dem Vorsitz von Arbeitsleiter Dr. Fritz von der Landesbauernschaft Rhein-Kraus tagten die Rheingauer Prospektorengehilfen. Den Ausführungen von Landwirtsführer Dr. Rals von der Weinbauhochschule Gießen waren die Zahlen über den ungefähren Bedarf an Prospektoren bei einer planmäßigen Umgestaltung und Neuanlage der Rheingauer Gemarkungen zu entnehmen. Es werden annähernd drei Millionen Prospektoren alljährlich in den nächsten Jahre benötigt werden, woraus sich in überzeugender Weise der Wert der geologischen Grundlagen einer solchen weitverbreiteten Versorgung ergibt. In diesem Jahre rechnet man mit einer Verteilung von 1,8 Millionen Rhein-Innenland der Rhein-Kraus Prospektorengehilfen.

— **Elstfeld, 9. April.** Schreinermeister Salentin Grun del und Frau Katharina geb. Holland feiern diese Woche ihre silberne Hochzeit.

— **Reichels, 9. April.** Den guten Osterverkehr in unserem Weinort unterrichtete ein außerordentlich Veranlagungsport, bei dem die Gäste wie die einheimische Jugend ihren Spaß hatten.

— **Kauental, 9. April.** Unter seinem Chorleiter, Kreischorleiter Jakob J. Gießen, veranstaltete der „Weg, Freiheit“ ein außerordentliches Konzert, dessen beifällig aufgenommener Höhepunkt der mit Begleitung dar-

geborene Straußwalser „An der schönen blauen Donau“ darstellte.

— **Erbach, 9. April.** Innerhalb der Väterorganisation fand der Erbacher Chorleiter, Kreischorleiter J. J. Gießen, ein Konzert, das ebenso wie ein Singlied der hiesigen Sänger auf erfreulicher Höhe stand.

— **Külsheim, 10. April.** Vor den Feiertagen haben unbekannte Täter an den gärtnerischen Anlagen der Stadt Külsheim Verwüstungen angerichtet. Die Polizei hat die Untersuchungen aufgenommen.

— **Hannau, 10. April.** In einem Dienstleistungsappell des Reichsluftwaffenverbandes unter der Leitung von Gemeindegangführer Schön überreichte Kreisgruppenführer Urban-Külsheim nach einem Rückblick auf die winterliche Schulungsarbeit an die Mitarbeiter Franz Bach, Karl Sefer und Hans Schön im Auftrag der Landesgruppe des RLB, Ehrenurkunden für einjährige Mitarbeit und Unterweisung.

Rhein und Hunsrück.

Geldstrafkraften erbeuteten 3500 RM.

— **Wendol, 10. April.** Auf der hiesigen Rheinwerft drangen nachts unbekannte Täter in die Büroräume der Frankfurter Schwimmmeile ein. Sie hatten die Fenster zerbrochen und erbeuteten den Geldschrank, 3500 RM. in der und 700 RM. in Wertmarken der Landesbankverwaltung und der Arbeitskraft, sowie eine Schreibmaschine fielen den Einbrechern in die Hände.

Zweimal Zwillinge, jetzt Drillinge.

— **Simmern, 9. April.** Im Simmerner Krankenhaus brachte Frau Emma Weismüller aus dem Hunsrückdorf Belsweiler heute Drillinge zur Welt. Es handelt sich um drei muntere Knaben. Die 30-jährige Mutter hat bereits 14 Kindern das Leben geschenkt, vorher wurde sie bereits zweimal von Zwillingen entbunden. Von den 14 Kindern leben noch 11, außer den Drillingen handelt es sich ausschließlich um Mädchen.

Lahn und Westerwald.

Verkaufsaufen einer Wohnstadt.

— **Kallau, 8. April.** Die umfangreiche denkmalpflegerische Arbeit nimmt Kallau am alten Rathaus vor. Unter Beratung des Bezirkskonservators wird das schöne alte Gebäude wieder hergestellt. Vor dem Rathaus ist die Anlage

Generalmajor SA-Gruppenführer Haselmayr feiert 60. Geburtstag.

— **München, 11. April.** (Zunehmend.) Am heutigen Dienstag begeht Generalmajor a. D. SA-Gruppenführer a. R. Friedrich Haselmayr seinen 60. Geburtstag. Er ist Träger des Goldenen Ehrenzeichens der NSDAP und hat sich als Mitarbeiter des Generals Epp um die Wehrhaftmachung des deutschen Volkes hohe Verdienste erworben.

Am 8. Nov. 1923 legte sich Haselmayr, der im Weltkrieg Truppenführer und Generalstabsoffizier gewesen war, für eine Vermittlung zwischen der nationalsozialistischen Erhebung und der Reichswehr ein. Es gelang ihm, die Befreiung des Generals Ludendorff aus der Haft durchzusetzen. Anfang 1928 schied Haselmayr aus der Reichswehr aus und schloß sich sofort der NSDAP an. Seine weitere Tätigkeit galt dann dem Kampf um das Wiedererstehen einer deutschen Wehrmacht. Im September 1932 wurde Haselmayr Hauptgeschäftsführer des Reichspolitischen Amtes der NSDAP, unter General Epp als Reichsleiter. Nach Auflösung des Reichspolitischen Amtes 1935, das mit Einführung der allgemeinen Wehrpflicht seine Aufgabe erfüllt hat, verließ ihn der Führer in Anerkennung seiner Verdienste den Charakter als Generalmajor. Seitdem widmet sich Haselmayr der wehrpolitischen Fortbildung. Seit April 1933 ist er SA-Gruppenführer. Von 1933 bis 1938 war er Reichstagsabgeordneter.

Ein „Schütz“ und seine Folgen.

Fränkischer Soldat macht mobil.

Ein angeblich angetrunkenen Soldat vom 20. Dragoner-Regiment traf, wie der „Petit Parisien“ meldet, im Auto in dem Dorf Ribis bei Limoges ein und erklärte einigen Bauern, der Krieg sei vor einigen Stunden ausgebrochen und hinfür malherbe bereits auf Paris. Man ließ ihn die nötigen Vorbereitungen treffen, und er, der Soldat, nahm jetzt die Mobilmachung vor. Die Kunde von dem Kriegsausbruch verbreitete sich mit riesiger Schnelligkeit in der ganzen Gegend und vertrieb die Bewohner in die größte Bestürzung. Frauen und Kinder liefen weinend auf die Straßen, wo sie sich auch von den zuständigen Behörden und Gendarmen nicht beruhigen lassen wollten. Der Soldat wurde schließlich festgenommen und gefesselt ein, daß er die ganze Geschichte nur erfunden habe, um sich einen Schütz zu machen. Die Bevölkerung war aber derartig erregt, daß sie den Beruhigungen der

einer weit ausladenden Freitreppe vorzuziehen. Im Untergrund baut man eine große Empfangshalle ein, die durch hundert Glasfenster eine himmelsoffene Wirkung erhält. Hinter diesem Raum wird ein Les- und Schreibzimmer für die Kuräste angelegt. Auch die Kur des höchsten Herrschers finden in den Räumen des unterirdischen Unterbaus. Kallau erhält durch diesen Umbau jetzt auch eine langjährige notwendige Zentralküche für die Abwicklung des Fremdenverkehrs. Im Mittelpunkt der Pläne am Bahnhofsplatz steht der Bau eines großen Schwimmbades. Man will es zwischen der Personen- und Eisenbahnbrücke als Hort

Hühneraugen

Hühneraugen, Schwielen, Blasen und dergleichen rasch und schmerzlos entfernt mit Efastit-Hühneraugen-Pflaster. Ein neuartiges, hervorragend bewährtes Spezialpräparat mit starker Jodlösung. Preis RM — 75. In Apoth., Drogerien und Badgeschäften auch Efastit-Pflaster, -Streifen und -Puder erhältlich.

Efastit

Gratisproben vom Efastit-Vertrieb München 27 H

Leitung der rechteilförmigen Lahnanlagen bauen. Die Verhandlungen am Bau einer großen Jugendherberge auf halber Berghöhe an der Hunsrückstraße sind soweit abgeschlossen, daß die Jugendburg für Kallau gefastet ist. Mit der Herberge will Kallau auch ein Hitler-Jugendheim verbinden.

— **Limburg, a. d. Rh., 10. April.** Im Sommer 1939 wird hier ein 87er-Denkmal errichtet werden. Das Denkmal, das zum Gedenken von 4000 gefallenen Regimentsangehörigen in einem Ehrenbau am Schalsberg errichtet ist, hat ein Entlopfen der 6 Meter Höhe und 4 Meter Breite hat. Davor steht ein 87er-Kamerad.

Todesfahrt am Ostermontag.

Eine ganze Familie aus Leben gekommen.

— **Jülich, 11. April.** (Zunehmend.) Ein furchtbares Ende nahm am Ostermontag in den Vormittagsstunden der Osterausflug des 74-jährigen Wuppertaler Sanitätsrates Dr. Schirp mit seiner Gattin, seiner 43-jährigen Tochter und deren 43-jährigen Freundin. Der von dem Sanitätsrat selbst geleitete neue Kraftwagen kam in der S-Kurve vor der Eisenbahnüberführung im Zuge der Kaiser Straße von der Fahrbahn ab und fuhr mit voller Geschwindigkeit gegen einen Baum. Der Wagenlenker wurde sofort getötet, während seine schwerverletzte Frau und seine Tochter wenige Stunden später starben. Die Freundin der Tochter wurde schwer verletzt.

Gendarmen keinen Glauben schenkte, sondern gegen die Gendarmen und für den Soldaten Partei ergreift und dessen Freilassung forderte. Die Gendarmen zogen sich mit ihrem Häufigkeit schließlich auf die Gendarmereifelektur zurück.

Trivolität englischer Sehmethode

— **New York, 10. April.** Das Cleveland wird ein Musterbeispiel der britischen Feste gemeldet, die ausschließlich ganz Amerika überwiegen. Der englische Astronom-Biograph (1) Bestand Russell erklärte in einer Rede vom Rathaus aus, daß für das Jahr 1939 ein neuer Weltkrieg bevorstehe.

Dieser Krieg werde Europa in Trümmer legen. Wenn er vorbei sei, werde Amerika zum beherrschenden Staat der Welt werden. Es werde geradezu als Weltkrieger aus dem Kampf hervorgehen. Niemand werde Geld besitzen, um das europäische Trümmer

Ihr gewissenhafter Berater Drogerie Minor

Ecke Schwalbacher u. Maurilustraße, Fernruf 224 54

feld wieder aufzurichten. Die europäischen Nationen müßten vielmehr von Amerika Geld leihen, um ihre Städte wieder aufbauen zu können. Amerika werde dann jede Bedingung an seine Darlehen knüpfen können (1).

Nachdem der britische Agent auf diese Weise, die von einer geradezu furchtbaren Gewissenlosigkeit zeugt, seinen amerikanischen Zuhörern einen neuen Weltkrieg als klandestines Geschäft besonders für die USA-Unternehmer hingestellt hatte, mußte er seinen thematischen Appell an die verzweifelte Infinität der Menschen irgendwie tarnen. Er erklärte daher zum Schluß seiner Ausführungen lautharig, daß das Geschäft, d. h. die „englische Katastrophe“ nur verhindert werden könne, wenn Amerika klipp und klar betone, daß es mit in den Krieg ziehe.

Hotelbrand in der Schweiz.

2 Feuerwehrleute getötet.

— **Engelberg (Schweiz), 8. April.** (Zunehmend.) In der Nacht zum Karfreitag, kurz vor 24 Uhr, brach auf dieser noch unvollständigen Stelle in dem bekannten Hotel „Victoria“ Feuer aus, dem das ganze Gebäude zum Opfer fiel. Bei den Löscharbeiten wurden 2 Feuerwehrleute, die sich zu weit in das Innere des Brandherdes vorgewagt hatten, getötet. Vier weitere Feuerwehrleute wurden zum Teil erheblich verletzt. Der Gesamtschaden beläuft sich auf rund 300 000 Franken.

Deutsche Arbeitsfront
NSA-Gemeinschaft „Kraft durch Freude“
DAF, Kreis Wiesbaden, Lufstr. 41, Fernspr.-Samml.-Nr. 506 41
Durchschalten des Kreisbundes: Dienstag u. Freitag, 16-18 Uhr

Erhaltung W.-Gebäude.
Mittwoch, den 12. April: Amtswalterung. Restaurant Gumbler, 20.30 Uhr.
Kreisfachabteilung „Eisen und Metall“.
Donnerstag, den 13. April: Ref. „Bartung“, 18.00 Uhr. Vertretungsbildung und Betriebskassenrechnung.
Kreisfachabteilung Banken und Versicherungen, Kreis
Beruf, Energie, Verkehr / Verwaltung, Gesundheit.
Donnerstag, den 13. April: Betriebsjugendweiterbildung. Vulkankasse 41, 20.30 Uhr.

Wer „Lavabel“ sagt, muß erst „Bemberg“ sagen!

... das ist der Weg zum modischen Kleid, zum Kleid, das in Muster, Farbe und Fall alle entzücken wird. Zwar ist's auf der Stoffkante deutlich in Gold aufgedruckt: „Bemberg-Lavabel“. Trotzdem: Wer „Lavabel“ sagt, sollte vorher immer „Bemberg“ sagen!



Bemberg
Lavabel
der Modestoff



Gie immer nach Ostern bei **KRANZ** **STOFFE über STOFFE**

Mattcrêpe-Druck, in sehr großer Auswahl und farbenfreudigen modernen Mustern, 95 cm breit Meter **3.25, 2.35,**

1.95

Lavable-Druck, in schönen ein- u. mehrfarbigen Dessins, 95 cm breit Mtr. **2.95,**

2.25

Bemberg-Lavable, das bevorzugte Gewebe in besonders eleganten Farbstellungen, 95 cm breit Meter **3.75, 3.35,**

2.90

Flamisol-Stickerei, schöne Dess., auf solid. Grundware, für das Nachmittagskleid, 95 cm breit Meter **4.50, 3.90,**

2.95

Georgette-Stickerei, von der Mode bevorzugt, für das elegante Nachmittagskleid, 95 cm breit Meter **4.90,**

4.50

Kleider-Faconné, eine angenehme Qualität in modernen Farben, 130 cm brt., Meter

2.65

Faconné-Karo, eine schöne einfarbige Kleider-Qualität, 130 cm breit Meter

3.75

Angorette, angenehme, modische Kleiderware in großem Frühjahrs-Farbsortiment, 130 cm breit Meter

4.35

Angorette-frisé, eine entzückende, modische Kleiderware in hellen schönen Frühjahrsfarben, 130 cm breit Meter

5.75

Mantelstoff für flotte Sportmäntel in englischem Geschmack, Fischgrat und Karos, 140 cm breit Meter **5.90, 4.35, 3.30,**

2.85

Complet- und Mantelstoffe in neuen Bindungen und schönen Frühjahrsfarben, 140 cm breit Meter **6.50, 5.90, 4.90,**

4.25

Wiener-Dirndl, Kretonne, 1. schönen kleinen Blümchen-Dessins, 70 cm breit, Meter **1.08,**

1.02

Visira-Musseline, 80 cm breit, der bevorzugte und bewährte, weichfließende Sommerstoff in vielen modernen Druckdessins Meter **1.38, 1.26,**

1.08

Kostümstoffe in einfarbig, modernen Streifen und Ueberkaros, 140 cm breit, Meter **14.75, 9.20, 8.75, 6.90, 5.90, 4.90, 3.90**

WIESBADEN

KRANZ

AM MAURITIUSPLATZ

Für das freundliche Gedenken und die vielen Aufmerksamkeiten anlässlich unserer goldenen Hochzeit sagen wir unseren allerherzlichsten Dank. Besonderen Dank der Ortsgruppe Ost der NSDAP. und dem Turn- und Sportverein Eintracht Wiesbaden.

Emil Schweisguth u. Frau
Wiesbaden, Frankfurter Str. 42.

Ihre Vermählung geben bekannt:

Kurt Oldenburger
Dipl.-Ing.

Renne Oldenburger
geb. Kneip

Ostern 1939

Saarbrücken 2
Ottweilerstr. 12**Werdet Mitglied der NSV.****Wo kaufe ich gute preiswerte Möbel?****Hermes**Bei
Hellmündstr. 12, Ecke Bertramstr., Ehesanddarlehen**Auto-Verleih**

Neue Wagen
Maurer & Hegmann
Moritzstr. 50, Tel. 255 94

Am Ostersonntag entschlief nach längerer, mit Geduld ertragener Krankheit mein innigstgeliebter Mann, mein treuer Lebenskamerad, unser sorgender Vater, Schwiegervater, Bruder, Schwager und Onkel

Wilhelm Biltz

Stadtpaukerinspektor

Im Alter von 61 Jahren.

In tiefer Trauer:

Wilhelmine Biltz, geb. Schupp
Willy Biltz
Dr. Karl Peter Biltz
Rudolf Biltz
Martha Biltz, geb. Herrmann
Ruth Biltz, geb. Weber
Martha Biltz, geb. Seifert
nebst Angehörigen.

Wiesbaden (Klarenthaler Str. 6), den 10. April 1939.

Die Beerdigung findet am Donnerstag, den 13. April 1939, nachmittags 2½ Uhr auf dem Südfriedhof statt.

Von Beileidsbesuchen bitten wir absehen zu wollen.

Nach Gottes unerforschlichem Ratschluß ist mein geliebter Mann, mein treusorgender guter Vater, Schwiegervater, Bruder, Schwager und Onkel

Herr Karl Helmbold

Krim.-Sekretär

nach längerem Leiden im 59. Lebensjahr für immer von uns gegangen.

In tiefer Trauer:

Elise Helmbold, geb. Baumann
Tilde Haas, geb. Helmbold
Hans Haas.

Wiesbaden, den 8. April 1939.
Westendstraße 4

Die Trauerfeier findet am Mittwoch, den 12. April 1939, mittags 12.15 Uhr in der Leichenhalle des Südfriedhofes statt.

Kaufen Frauen mehr Bier als Männer?

Es gibt in der Tat ein Bier, das seit mehr als Jahrzehnten hauptsächlich von Hausfrauen eingekauft wird: **Kaiserbräu Schwarzbier!** Und das kommt daher, daß unter Kaiserbräu Schwarzbier sich mehr und mehr als ausgesprochener nahrhafter, stärkungsstärkender, das angenehme fröhliche Aroma beruht auf dem hohen Rohmalzgehalt. Für Gaumen und Magen gleich gut — das ist etwas für Sie! Kaiserbräu Schwarzbier ist erhältlich in den Bierhandlungen und den durch Plakate kenntlichen Verkaufsstellen.

Meine innigstgeliebte Frau, unsere herzengute Mutter, Schwiegertochter, liebe Schwester, Schwägerin und Tante

Frau Luise Schäfer

geb. Jost

ist im Alter von 38 Jahren für immer von uns gegangen.

Im Namen

der trauernden Hinterbliebenen:

Franz Schäfer und Kinder.

Wiesbaden (Wielandstr. 15), 9. 4. 1939.

Beerdigung: Mittwoch, 12. April, nachm. 2½ Uhr Südfriedhof. Seelenamt am gleichen Tage vorm. 8 Uhr Dreifaltigkeitskirche.

Sterbefälle in Wiesbaden.

Margarethe Heine, geb. v. Ebner, 55 J., Sultan-Str. 7.

Carl Heine, 38 J., Rüdiger-Str. 31.

Räte Stumpf, 85 Jahre, Schillerstr. 38.

Hans Schilwein, geborene Bahr, 60 J., Schmal-Str. 37.

Emil Frick, 74 Jahre, Taunusstr. 72.

Ludwig Kriebel, 56 Jahre, Weisbergstr. 23.

Maria Reich, geb. Wolff, 67 Jahre, Gehenstr. 17.

Emilie Gruener, 74 Jahre, Mozartstr. 7.

Seinrich Bumbod, 75 J., Rheinstra. 21.

Peter Beer, 76 Jahre, Rantelstr. 17.

Otto Petzin, 47 Jahre, Dohmeier Str. 31.

Christina Schaub, 77 J., Reichstr. 38.

Karoline Eberl, geb. Gint, 64 Jahre, Rantelstr. 8.

Philipp Jost, 28 Jahre, Niederwallstraße 14.

Seinrich Kailer, 70 Jahre, Dohmeier Str. 38.

Friedrich Eiten, 89 Jahre, Rantelstr. 17.

Emald Brück, 76 Jahre, Neubauerstr. 12.

Wilhelm Biltz, 61 Jahre, Klarenthaler Str. 6.

Paul Schäfer, geb. Jost, 38 Jahre, Wielandstr. 15.

Margarethe Brummer, geb. Keller, 33 Jahre, Moritzstr. 40.

Karl Helmbold, 58 Jahre, Rheinstra. 4.

Philipp Schmidt, 78 Jahre, Sonnenbr. Platter Str. 18.

Johanneitte Wintermeyer, geb. Wolff, 71 Jahre, Wiesb.-Dohmeier, Mühl-Str. 34.

PRINTZ

REINIGT CHEM.-FÄRBT:

Anzüge, Kleider, Mäntel u. s. w.

Laden in Wiesbaden:

Marktstraße 11, Telefon 28292, Annahme Kunststofferei Müller

Ein Groß Erfolg!



La Jana
Christi Mardayn
Karin Hardt
Attila Hörbiger
Hans Moser
Hans Holt
Jack Trevor
Viktor Janson

In dem
mit stärkstem
Beifall
aufgenommenen
Großfilm aus der
Welt der Artisten

Menschen vom Varieté
Täglich 4.00, 6.15, 8.30 im **THALIA**

WALHALLA THEATER
FILM UND VARIETE

Das Problem der Frau von 40 Jahren,
die in ihrer Ehe das Glück nicht zu finden wußte



MAMA Colibri

Wenn Liebe wieder erwacht - - -

nach dem berühmten Theaterstück von Henry Bataille mit **Huguette Duflos** die berühmte französ. Schauspielerin

Die Frau von 40 Jahren, die plötzlich feststellt, daß sie ihr Leben noch garnicht gelebt hat, wird von der blonden und anmutigen Französin, trotz aller verblüffenden Offenheit der Szenen, unnachahmlich dezent gespielt

Bühne: **Didi, Reta und Alexander Spassow** in ihren Zigeunertänzen

Kulturfilm:
„Der rote Fels“
Heute Erstaufführung: 4, 6 und 8.30 Uhr

E. VATHAUER
Wiesbaden
Bismarckstr. 34
Tel. 24312

DACHPAPPEN
A-TEER-ARTIKEL

Werde Mitglied der NSV.

Blut verbessern
die Schlafmangelzustände (Schlaf, Blut und Verdauung anregen, das Leben- und Gelingen einig beeinflussen durch Selbstheil. des Mineral- und Eisenpulvers. Probe für 8 Tage reichend kostenlos in Apotheken, Drogerien und Lebensmittelgeschäften

Heidekraft
folgt in Pulver- od. Tabletten 40 Zentn. 9.90, 1.80 Doppelpack. RM 1.90

Elham Harvey

BLAUE LEBEN

mit **Vittorio de Sica**
Otto Tressler, Fritz Odemar
Hilde v. Stolz, Josefine Dora
Anton Pointner, Leo Peukert

Ein Genial-Film der Astra-Rom im Ufaletih nach einer Idee von Franz Franchy

Das lächelnde Wien, Venedig - die Königin der Adria, Florenz, Neapel und das paradiesische Eiland Capri mit seiner weltberühmten blauen Grotte sind die einzelnen Stationen jener glücklichen Fahrt, die ein zartes, blondes Mädchen erträumt und wie im Traum auch wirklich erlebt.

4.00 6.15 8.30 Uhr
jugendliche zugelassen!

UFA-PALAST

(Fest ... Hausputz)
3% Rabatt / Wohlriechende Mottenmittel
Schloßdrogerie **SIEBERT**
Marktstraße 9

SCALA
Tägl. 8.15 VARIETE Ruf 25950
Nur noch 5 Tage!
Phantastische Ausstattung!
Sprühende Lebensfreude!
Herrliche Artistik!

In der großen
REVUE

BEZAUBERENDE WELT



von der ganz Wiesbaden begeistert spricht!

Morgen Mittwoch, 4 Uhr:
Hausfrauen-Nachmittag
Karten: -50, -75, 1.25
Kinder: -50

Vorverkauf: 11-1 und 4-7 Uhr
Scala-Kasse

Festweine

37er Sprendl, Wiesbad. 8/4 Ltr. 0.90
37er Martiner Berg 0.95

1937er Naturweine
Steiger Mühlb. Riesel. 1.15
Hallig. Mehrholzchen 1.20
Gelsenh. Kirchgrub 1.30
Oestr. Doosberg 1.30
Rach. Berg. Spätlese 1.50
Joh. Erntebinger 2.00
(Original-Abf. v. Mumm)
Rauenthaler Wiesb. 2.20
(Orig.-Abf. Preuß. Domäne)

1935er Naturweine
Rüdesh. Häuserweg 1.25
Kiedricher Berg 1.50
Steinberger 1.70
(Orig.-Abf. Preuß. Domäne)
Rauenth. Balcken 1.80
(Orig.-Abf. Preuß. Domäne)
Kiedricher Gräfenberg 2.50
(Orig.-Abf. Preuß. Domäne)

MOSELWEINE
in großer Auswahl

Zur Boule:
Apfelwein 1 Ltr. 0.40
Spierling 1 Ltr. 0.50
Borsdorfer 1 Ltr. 0.55
Weißwein 1 Ltr. 1.00
Rotwein 1 Ltr. 1.00
Mineralwässer
Obstekt / Weinskt / Südwine
alte Rotweine / Beerenweine
Apfelsaft / Traubensaft
Fruchtsäfte
Versand n. auswärts, Ruf 26914

Henrich
Blücherstraße 24
W.-Biebrich, Rathausstr. 70

Taunusbund Ortsgr. Wiesbaden E.V.
(Rhein- und Taunuskub)
Sonntag, 16. April 1939
4. Hauptwanderung
Odenwald (Lichtenberg - Heunkirchen - Reichenbach)

Verstärkter echter Schwarzwälder
Fichtennadel-Franzbranntwein
verleiht die Wirkung des Franzbranntweins mit der des reinen ätherischen Fichtennadels, das aus trischen Nadeln und Sprossen der Schwarzwald-Nadelbäume hergestellt wird.

Mein Schwarzwälder Fichtennadel-Franzbranntwein ist ein hochwertiges Einreibungsmittel von kräftig durchgreifender Wirkung bei Rheumatismus, Gicht, Ischias, Nerven-, Erkältungskrankheiten. Er kräftigt wunderbar überanstrengte Nerven und Muskeln und dient als stärkende Einreibung bei Schwäche in den Gliedern nach sportlichen Anstrengungen, sowie zur Massage. Flasche 65 Pf., 1.20 RM., 2.50 RM. Ltr. 4.90 RM. o. Gl.

Drogerie Tauber
Ecke Moritz- und Adelsstraße 34, Telefon 22121

Altpapier • Metalle • Alteisen
Heinrich Gauer, Werderstr. 3
Telefon 24588 Telefon 24888

Dralle

RASIERCREME
Gr. Tube RM. 0.50

Reichsfender Frankfurt
Mittwoch, 12. April 1939.

5.50 Bauer, merf auf! 6.00 Morgenblatt - Morgen-
spruch, Gemacht. 6.30 Konzert. 7.00 Nachrichten.
8.00 Zeit, Wasserhand. 8.05 Wetter. 8.10 Gemacht.
8.25 Kleine Ratshölde für Küche und Haus.

8.40 Freier Klang zur Wertpauze. 9.30 Gannachrichten.
10.00 Schulfest. 11.40 Ruf ins Land. 11.55 Pro-
gramm, Wirtschaft, Wetter.

12.00 Konzert. 13.00 Zeit, Nachrichten. Wetter. 13.15
Konzert. 14.00 Zeit, Nachrichten. 14.10 Schall-
platten.

16.00 Wacht. 18.00 Bier spricht der Jurist. 18.10 Das
neue Staatsarchiv zu Karlsruhe. 18.30 Frauen der
Vergangenheit. 19.00 „Allegorien Deutschland“.
19.20 Tagespiegel. 19.30 Der fröhliche Rautprediger.
20.00 Zeit, Nachrichten.

20.15 Wir spielen um Tanz. 21.00 Galkonzert des
japanischen Dichters Shunzo Kamegawa. 22.00
Zeit, Nachrichten. 22.10 Wetter, Nachrichten, Sport.
22.15 Bilderbuch der Woche. 22.30 Wacht aus
Wien. 24.00 Konzert.

Heißmangel
Tel. 21302 **Blitz** Tel. 21307
Nerostr. 8-10 (Nähe Kochbrunnen)
Abholen und Zusenden

Die kleidende Brille
von Optikermeister
UNGER
Webergasse 22, T. 21586
Lieferant aller Kassen

Wieder eröffnet!
Das entzückendste
• **Tennis-Cafe Nerotal**
verdient seine besondere Beachtung!
Um „Ihren“ Besuch bittet: Golonsky.

Auskunftei - Detektei
Adolf Blum
Friedrichstraße 46 - Ruf 20174

der bekannte Fachmann für
Haararbeiten in naturgetreuer Ausführung

Kästner
Ruf 25550 nur Taunusstr. 4
Beratung unverbindlich

Koch am Eck Alles für's Büro
WIESBADEN FERNRUF 26440

Lehranstalt für Damenschneiderei
In dieser Woche beginnen neue Kurse im Ma-
nehmen. Schnitt, Zuschneiden und praff. Arbeit.
Es kann jede Dame die elegantesten Kleider selbst
anfertigen. Abends 8 Uhr 20 RM. Kolle
Garantie. Gepr. Meister und Lehrerin Fr. Köhler.
Mauritiusstraße 12, 1. Stod.

• **Garten- schirme** •
Garten- und Balkon-Möbel
Liegestühle
vom **Heerlein** Goldgasse 161
Spez.-Haus

SCHLARAFFIA
aus eigener
Bäckerei
verdienend Ihre
ganz befehd.
Bettauen

Blauer Gasse 8
und 10
Tel. 26122

2 Uhr nachts!

Sie werden auf - heftige Kopfschmer-
gen! Was? Nicht! Sie haben die neuen,
hochwertigen Zeineral-Oxalobletten
im Haus, die helfen und Sie kommen
wieder zu Ihrer Ruhe. Hier auch
bei Menstru. Unruhe und Kopfschmerz
wirken Zeineral-Oxalobletten prompt
u. zuverlässig. Aufschluß u. befehd-
lich, selbst bei Herz-, Magen- oder
Darmempfindlichkeit, 50 Oxalobletten nur
75 Pf. In allen Apotheken erhältlich

*Ja schon der Jäger aus Kurpfalz
nahm oft und gerne „Bullrich-Salz“* **Bullrich Salz** jetzt
Röhre
Tabl. 18
